



SV Union Wessum 1920 e.V.
Umsetzung Kooperation Verein & Schule
Herbst 2023

1. Ausgangslage allgemein:

- Seit vielen Jahren erfolgen Umstrukturierungsprozesse im Schulsystem, die wiederum herausfordernde Einflüsse auf Sportvereine haben
- Insbesondere der 2026 kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung wird dazu führen, dass Kinder und Jugendliche ihre außerschulischen Sport-/Freizeitaktivitäten zeitlich anders organisieren oder schlimmstenfalls reduzieren müssen.
- Schule und Ganztags stehen bereits jetzt vor Personal- und Vakanz-Engpässen. Zudem sind in vielen Schulen schon jetzt räumlich keine Möglichkeiten mehr gegeben, den Ansprüchen auf Ganztagsplätzen gerecht zu werden.
- Sportangebote am Nachmittag im Ganztags können oftmals aus personellen Gründen nicht generiert werden
- Wir als zertifizierter „kinderfreundlicher Sportverein“ verfolgen seit jeher den Ansatz, dass Bewegung, Spiel und Sport vom Kleinstkind- und Vorschulalter bis zum Ende der weiterführenden Schule im ausreichenden Umfang ermöglicht und sichergestellt wird. Bildung und Sport sollten daher unmittelbar miteinander verknüpft werden.
- Die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Schüler wird durch regelmäßige Sportangebote verbessert. Zudem wird ihre soziale und gesundheitliche Entwicklung langfristig und ganzheitlich gefördert.
- Das sportpolitische Ziel verfolgt den Ansatz, dass Kooperationen zwischen Sportvereinen und Schulen die Zukunft des gemeinwohlorientierten Kinder- und Jugendsports sichern und damit den Sport als Element der Zivilgesellschaft stärken. In der Folge dieses Prozesses stehen die Schulen vor der Aufgabe, bedingt durch den Ausbau des Ganztages, mehr qualifizierte Angebote zu schaffen und mit qualifiziertem Betreuungspersonal adäquat zu besetzen. Das können sie aufgrund der o.g. Engpässe nicht leisten und benötigen nach unserem Ansatz Kooperationen mit dem Sportverein.
- Wir als Sportverein wiederum müssen uns verstärkt um Kinder und Jugendliche bemühen, sie als Mitglieder zu halten. Wir müssen niedrigschwellige Angebote schaffen, damit sie während des langen Tags in Schule und Ganztags Bewegung als Ausgleich finden.
- Der flächendeckende Ausbau von Ganztagschulen, wie es Politik und Gesellschaft einfordern, muss vom organisierten Sport aufgegriffen und nutzbringend begleitet werden. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, mehr Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote in die Schulen zu bringen. Die Sportvereine können dieses „Mehr“ an Bewegung, Spiel und Sport durch Einbringen eigener Ressourcen nutzbringend für sich und die Schule umsetzen.
- So bekommt jede/r Schüler/in durch die verschiedenen Formen der Betreuung die Möglichkeit, ihre/seine sportlichen und sozialen Fähigkeiten zu entfalten.



2. Ausgangslage Gottfried-von-Kappenberg-Grundschule, Offene Ganztagschule

- Dreizügige Grundschule im Ortsteil Wessum
- vierzünftig ab Schuljahr 2023/24
- Kapazitätsprobleme sowohl personell als auch räumlich
- Schulschluss zwischen 11:30 und 13:20 Uhr (4.-6. Std.)
- Anschließend Besuch der „Übermittags-Betreuung“ bis ca. 13 Uhr oder
- Offene Ganztagschule bis 15 Uhr oder 16 Uhr (täglich von Mo-Fr, einzelne Tage sind nicht möglich)
- Je nach Personalsituation gibt es Angebote und AGs, jedoch in 2023 und 2024 keine AGs mit sportlichem Bezug

3. Projekt-Umsetzung SV Union Wessum 2023

- Der Verein hat sowohl durch Gespräche mit der Schule und der OGS als auch aus der Elternschaft belegen können, dass es viele Schüler*innen gibt, die aufgrund der täglich langen Schul- und OGS-Zeit keinen Sport mehr im Verein ausüben können. Zeitlich begründet aber auch belastungsbezogen aber auch aus finanziellen Gründen haben die Kinder keine Möglichkeit, einen Ausgleich nach dem Schulalltag zu finden.
- In einem Kooperationsgespräch mit der Schule und der OGS, haben wir als Verein entschieden, dass wir uns aufgrund unserer sozialen, gesellschaftlichen Verpflichtung unseren Kindern gegenüber einsetzen wollen und Kindern während bzw. nach der Schule den Ausgleich vom Alltag im Sport mit Freunden anzubieten.
- Über einen Zeitraum von 8 Wochen haben wir wöchentlich montags um 15 Uhr in der Sporthalle der Schule ein offenes, freiwilliges Angebot ermöglicht.
- An Themen-Sporttagen wurden verschiedene Sportarten vorgestellt: so gab es Thementage Tennis, Tanzen, Turnen, aber auch Entspannungstechniken wurden erprobt.
- In diesen Stunden waren zwei Übungsleitenden vom Verein im Einsatz. Die Planung und Organisation erfolgten rein ehrenamtlich. Für die Eltern der Kinder war das Angebot kostenfrei.
- An allen Tagen konnten wir eine hohe Beteiligung sowie Begeisterung und Freude bei den Kindern beobachten. Insb. die Kinder, denen es nicht möglich ist, außerschulisch ein Hobby zu betreiben, waren voller Freude und Elan bei den Sportstunden anwesend
- Die Kooperation wird im Jahr 2024 weiter ausgebaut und – sofern finanziell tragbar – um weitere Tage und Angebote ergänzt.
- Aktuell (Stand 05.03.2024) sind Gespräche mit Schule, Kommune, Träger der OGS, KSB geplant, ob und wie unser so wichtiges Projekt finanziell unterstützt und demnach machbar wird.

Ahaus, 05.03.2024 - Karin Green
Geschäftsführerin